Vorstellung Projekt Friedhof Eggiwil

Ausgangslage

- Die Verbundsteine bei der Aufbahrungshalle sind eingesunken, es besteht die Gefahr zu stolpern.
- Seit letztem Jahr gibt es im unteren Teil rechts des Friedhofs ein neues Erdbestattungsfeld. Der Weg dorthin ist gekiest, was die Schneeräumung sehr aufwendig macht.
- Der grosse Brunnen ist trotz Sanierung vor einigen Jahren ein ständiges Sorgenkind (Blasen im Belag, Reinigung), da es gemäss Fachmann Risse in der Betonbodenplatte hat.
- Die Erdbeschaffenheit in den verschiedenen Friedhofsbereichen ist zum Teil sehr lehmhaltig und dort entsprechend ungeeignet für Erdbestattungen.
- 2021 (bereits erfolgt) und 2025 stehen die Räumung zweier Grabfelder an
- Bereits 2017 hatte die Friedhofskommission die Idee einen Bereich des Friedhofs in einen Naturfriedhof umzuwandeln verfolgt. Dabei wurde auch die Bevölkerung um Mitwirkung und Ideen gebeten.

Ziele

Die oben erwähnten Punkte führten dazu, dass ein Konzept für den ganzen Friedhof erarbeitet wurde. Die Ziele waren dabei:

- Ansprechende Gestaltung
- Vereinfachung Unterhalt
- Nachhaltige Arbeiten (gute Qualität / Synergien wo möglich nutzen)
- Bestehendes Angebot belassen, aber neue Bestattungsmöglichkeiten für heutige (und zukünftige) Bedürfnissen ergänzen

Projekt

Achtung: alle Skizzen sind Entwürfe und noch nicht definitiv!

Weg Belag

Der Hauptweg vom Friedhofseingang bis zum neuen Erdbestattungsfeld wird asphaltiert → Einfacher Zugang auch für Autos wie Steinhauer, Unterhalt etc. und einfache Schneeräumung. Gleichzeitig werden Leitungen nach Bedarf erneuert (Strom, Wasser, Abwasser).

Bisher:

Entwurf:

Vorplatz Aufbahrungshalle

Terrain ausgleichen, Platz neu verlegen, linker Weg etwas verschmälern und dafür verlängern (alles mit Verbundsteinen).

Bisher:

Entwurf:

Neue Urnenfelder

In zwei besonders lehmhaltigen Bereichen werden zwei neue Urnenfelder erstellt. Ansätze des Naturfriedhofs wurden dafür übernommen und überarbeitet/verfeinert. Es wird ein Feld zum Thema „Waldsaum“ und eines zum Thema „Blumen“ geben.

In den neuen Feldern gibt es fix definierte Plätze für Urnengräber. Unter den freien Gräbern können die Hinterbliebenen den Grabplatz für die Verstorbenen auswählen, der ihnen am besten gefällt. Bei diesen Urnengräbern ist keine Grabpflege nötig und es hat pro Grab eine Steinplatte zum Platzieren von Blumen und Kerzen. Anstelle eines Grabsteins wird ein Chromstahl-Namensschild auf einem Stab gesetzt.

Bisher:

Entwürfe „Blumen“:

Bisher:

Entwürfe „Waldsaum“:

Gemeinschaftsgrab/Brunnen

Der Blumenplatz wird neu direkt ans Gemeinschaftsgrab anstossen. Der grosse Brunnen wird abgebrochen und mit einem neuen, kleineren Brunnen ersetzt. Mit Verbundsteinen wird ein kleiner Platz gelegt und mit Stühlen und einer Sitzbank ergänzt, damit Angehörige dort verweilen können.

Bisher:

Entwürfe:

Kindergräber

Der Bereich der Kindergräber soll mit einigen Hecken und Sträuchern/Bäumen aufgewertet werden. Mit der Pflanzung eines Baums wird die Möglichkeit geschaffen, zukünftig Sternenkinder zu bestatten, sollte dies ein Bedürfnis werden.